



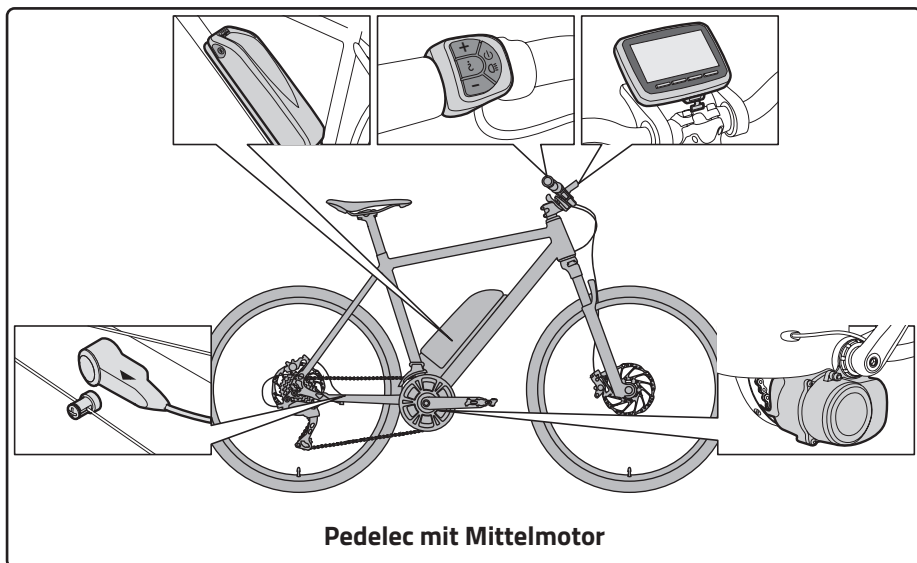
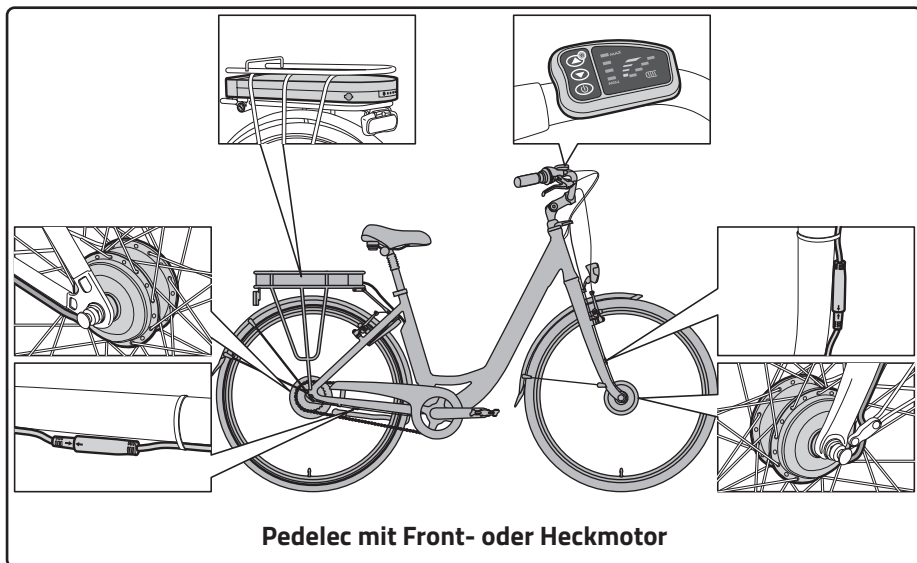
Bedienungsanleitung

Antriebssystem

» Tong Sheng «



1 Position der Komponenten



Achtung!

Alle Darstellungen der Komponenten sind beispielhaft und können in Details bei Ihrem e-Bike abweichen.

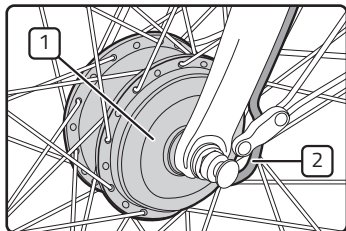
2 Inhaltsverzeichnis

1	Die Komponenten des Antriebs	1
2	Inhaltsverzeichnis	2
3	Die Bauteile Ihres Pedelec	4
4	Vorwort	8
5	Schnellstart-Anleitung	9
5.1	Schnellstart-Anleitung für Pedelecs mit Front- oder Heckmotor	9
5.2	Schnellstart-Anleitung für Pedelecs mit Mittelmotor	10
6	Sicherheitshinweise	12
6.1	Erklärung der Gefahren-Symbole	12
6.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	13
6.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	13
6.4	Fahrhinweise und Tipps	14
7	Antriebseinheiten	16
7.1	Sicherheitshinweise	16
7.2	Motorvarianten.....	17
7.3	Leistungsreduzierung Antriebseinheiten	19
7.4	Wartung & Reinigung	19
7.5	Entsorgung	20
7.6	Technische Daten	20
8	Akkupack	22
8.1	Sicherheitshinweise	22
8.2	Montage	25
8.3	Inbetriebnahme	28
8.4	Ladezustandsanzeige	29
8.5	Wartung, Reinigung und Lagerung	29
8.6	Transport	30
8.7	Entsorgung	30
8.8	Technische Daten	31
9	Ladegerät	32
9.1	Sicherheitshinweise	32
9.2	Inbetriebnahme	34
9.3	Bedienung	34
9.4	Wartung und Reinigung	36
9.5	Entsorgung	36

9.6	Technische Daten	36
10	Anzeige- und Bedieneinheiten	37
10.1	Sicherheitshinweise	37
10.2	Inbetriebnahme	37
10.3	Display-Varianten	37
10.4	LED-Bedienteil	38
10.5	Anzeigeeinheit mit Lenker-Bedienelement	41
10.6	Wartung & Reinigung	46
10.7	Entsorgung	46
10.8	Technische Daten	46
11	Fehlerbehebung	48
11.1	Häufige Fehler und ihre Ursachen	48
11.1	Fehlercodes	50

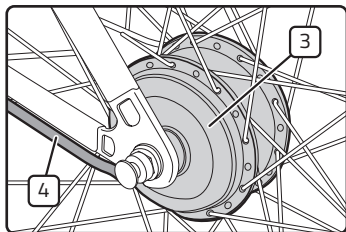
3 Die Bauteile Ihres Pedelec

Abbildung 1: Frontmotor



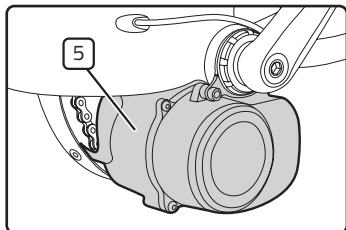
- 1. Frontmotor
- 2. Motorkabel

Abbildung 2: Heckmotor



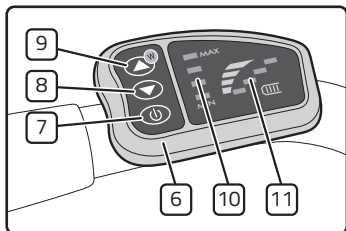
- 3. Heckmotor
- 4. Motorkabel

Abbildung 3: Mittelmotor mit montierten Kurbeln



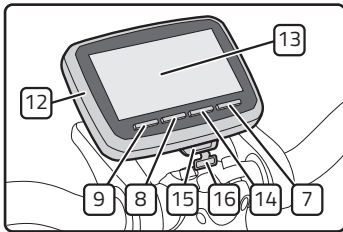
- 5. Mittelmotor

Abbildung 4: Tasten und Anzeigen des LED-Bedienteils



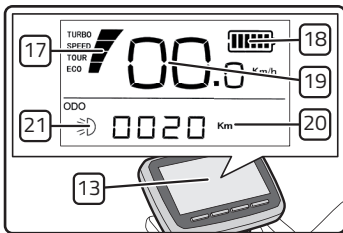
- 6. LED-Bedienteil
- 7. Taste „POWER“
- 8. Taste „Unterstützung verringern“
- 9. Taste „Unterstützung erhöhen“
- 10. LED-Anzeige „Unterstützungsstufe“
- 11. LED-Anzeige „Akkupack Ladezustand“

Abbildung 5: Tasten der Anzeigeeinheit



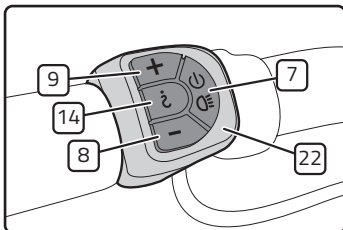
- 7. Taste „POWER“
- 8. Taste „Unterstützung verringern“
- 9. Taste „Unterstützung erhöhen“
- 12. Anzeigeeinheit
- 13. Display der Anzeigeeinheit
- 14. Taste „Multifunktionsfeld“
- 15. USB-Anschluss
- 16. Abdeckung USB-Anschluss

Abbildung 6: Funktionen im Display der Anzeigeeinheit



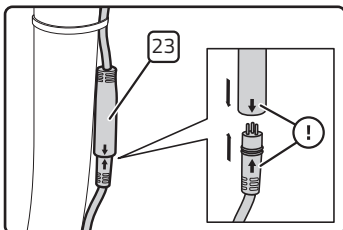
- 13. Display der Anzeigeeinheit
- 17. Anzeige „Unterstützungsstufe“
- 18. Anzeige „Akkuladezustand“
- 19. Anzeige „Geschwindigkeit“
- 20. Anzeige „Multifunktionsfeld“
- 21. Anzeige „Beleuchtung“

Abbildung 7: Tasten der Lenker-Bedieneinheit



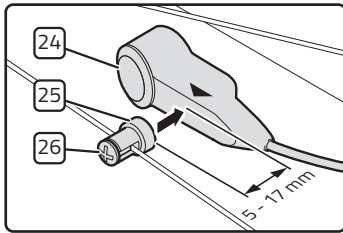
- 7. Taste „POWER“
- 8. Taste „Unterstützung verringern“
- 9. Taste „Unterstützung erhöhen“
- 14. Taste „Multifunktionsfeld“
- 22. Lenker-Bedienelement

Abbildung 8: Motorstecker von Front- und Heckmotor



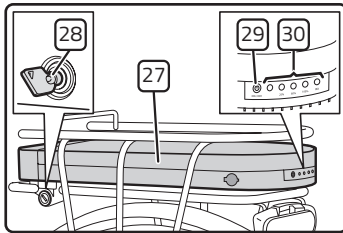
- 23. Motorstecker

Abbildung 9: Geschwindigkeitssensor mit Speichenmagnet



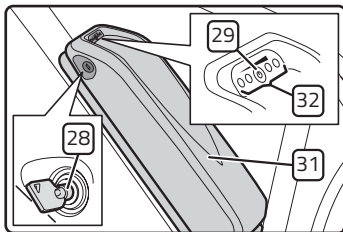
- 24. Geschwindigkeitssensor
- 25. Speichenmagnet
- 26. Befestigungsschraube des Speichenmagneten

Abbildung 10: Gepäckträger-Akkupack mit Ladezustandsanzeige



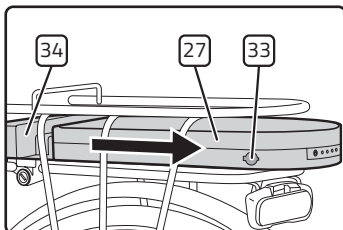
- 27. Gepäckträger-Akkupack
- 28. integriertes Schloß für Akkupack
- 29. Taste „Akku Ladezustand“
- 30. Ladezustandsanzeige des Gepäckträger-Akkupacks

Abbildung 11: Unterrohr-Akkupack mit Ladezustandsanzeige



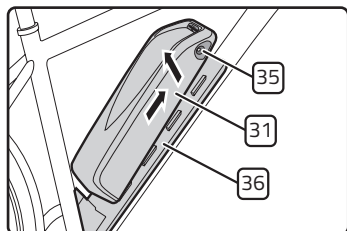
- 28. integriertes Schloß für Akkupack
- 29. Taste „Akku Ladezustand“
- 31. Unterrohr-Akkupack
- 32. Ladezustandsanzeige des Unterrohr-Akkupacks

Abbildung 12: Gepäckträger-Akkupack aus der Halterungsschiene entnehmen



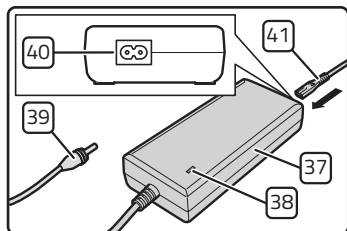
- 27. Gepäckträger-Akkupack
- 33. Ladeanschluss des Gepäckträger-Akkupacks
- 34. Halterungsschiene des Gepäckträger-Akkupacks

Abbildung 13: Unterrohr-Akkupack aus der Halterungsschiene entnehmen



- 31. Unterrohr-Akkupack
- 35. Ladeanschluss des Unterrohr-Akkupacks
- 36. Halterungsschiene des Unterrohr-Akkupacks

Abbildung 14: Akku-Ladegerät



- 37. Akku-Ladegerät
- 38. LED Statusanzeige
- 39. Ladestecker
- 40. Netzanschluss
- 40. Netzanschlusstecker



Achtung!

Alle Darstellungen der Komponenten sind beispielhaft und können in Details bei Ihrem e-Bike abweichen.

4 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Fahrrad. Sie haben sich für hervorragende Qualität entschieden – eine Qualität, die durch sorgfältige Auswahl von Bauteilen und durch modernste Techniken im Rahmenbau geprägt ist.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen Ihr Fahrrad hinsichtlich technischer Details vor. Sie erhalten notwendige Tipps und Tricks zur Wartung und Pflege sowie wichtige Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit, um sich vor Unfällen und das Fahrrad vor Schäden zu schützen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!



Warnung!

Bitte lesen Sie **vor der ersten Fahrt** die beiliegenden Anleitungen „Allgemeine Bedienungsanleitung“ und „Antriebssystem“ sorgfältig durch. Beachten Sie alle Hinweise und Warnungen, bevor Sie das Fahrrad in Betrieb nehmen. Lesen Sie auch unbedingt die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“ in der „Allgemeinen Bedienungsanleitung“.



Hinweis

Die vorliegende Anleitung ist nur ein Teil der „Allgemeinen Bedienungsanleitung“ und gilt ausschließlich für das Fahrrad, dem sie vom Hersteller beigelegt wurde. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie vor der ersten Fahrt unbedingt die allgemeine Bedienungsanleitung sowie alle weiteren dem Fahrrad beigelegten Dokumente lesen. Nur so erhalten Sie alle wichtigen Informationen, um Ihr neues Fahrrad in Zukunft jederzeit sicher nutzen zu können. Bewahren Sie alle Bedienungsanleitungen und Dokumente weiterhin sicher auf, um jederzeit wieder darauf zugreifen zu können.

5 Schnellstart-Anleitung



Gefahr!

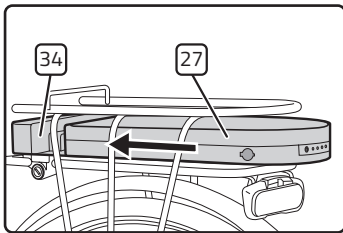
Lesen und befolgen Sie bei vormontierten Fahrrädern unbedingt zuerst die mitgelieferte Anleitung „Erstmontage“!



Warnung!

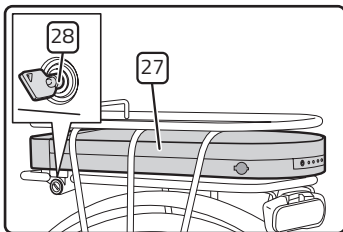
Die nachfolgende Schnellstart-Anleitung dient ausschließlich als kurze Zusammenfassung der wichtigsten Schritte zur schnellen Inbetriebnahme Ihres Pedelecs. Sie ersetzt auf gar keinen Fall das vorherige Lesen aller beiliegenden Bedienungsanleitungen! Lesen Sie deshalb **vor der ersten Fahrt** die Anleitungen „Allgemeine Bedienungsanleitung“ und „Antriebssystem“. Beachten Sie alle Hinweise und Warnungen, bevor Sie das Fahrrad in Betrieb nehmen.

5.1 Schnellstart-Anleitung für Pedelecs mit Front- oder Heckmotor



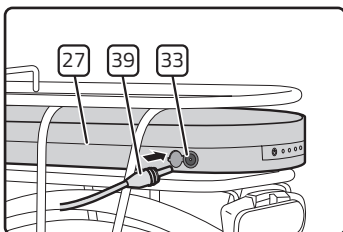
Schritt 1:

Gepäckträger-Akku (27) bis zum Anschlag in die Akkuschiene (34) einschieben.



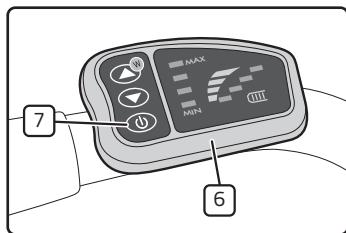
Schritt 2:

Akkupacksicherung (28) verriegeln.



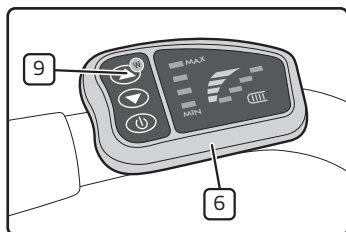
Schritt 3:

Gepäckträger-Akku (27) vollständig aufladen.



Schritt 4:

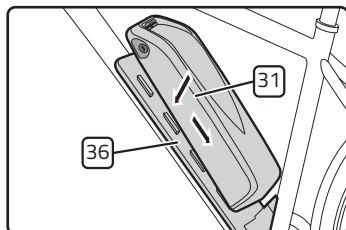
E-Bike System über die Taste „POWER“ (7) am LED-Bedienteil (6) aktivieren.



Schritt 5:

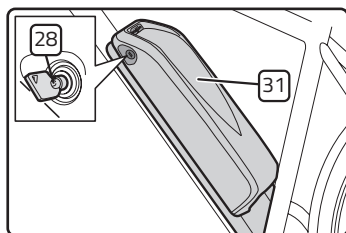
Unterstützung über Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (9) auswählen.

5.2 Schnellstart-Anleitung für Pedelecs mit Mittelmotor



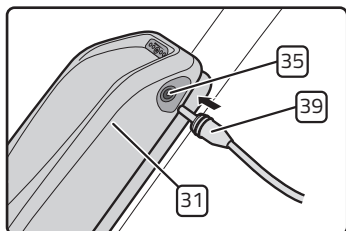
Schritt 1:

Unterrohr-Akkupack (31) in die Akkuschiene (36) einsetzen und auf der Schiene ganz nach unten schieben.



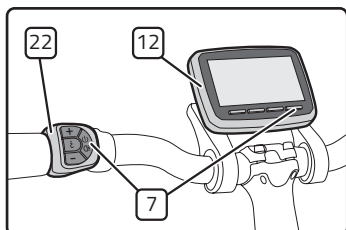
Schritt 2:

Akkupacksicherung (28) verriegeln.



Schritt 3:

Unterrohr-Akkupack (31) vollständig aufladen.



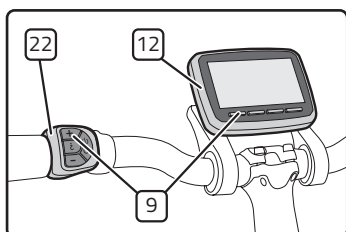
Schritt 4:

E-Bike System über die Taste „POWER“ (7) an der Anzeigeeinheit (12) oder am Lenker-Bedienelement (22) aktivieren.



Hinweis

Die Pedale dürfen während des Einschaltvorgangs nicht belastet werden! Andernfalls kann es zu Leistungseinbußen beim Fahren oder zur Anzeige der Fehlermeldung „ERR-06“ kommen. Sollte das der Fall sein, halten Sie bitte an und schalten Ihr Pedelec aus. Nehmen Sie die Füße von beiden Pedalen und schalten Sie das wieder Pedelec ein. Warten Sie nach dem Einschalten ca. 5 Sekunden, bis Sie die Pedale belasten.



Schritt 5:

Unterstützung über Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (9) auswählen.

6 Sicherheitshinweise

6.1 Erklärung der Gefahren-Symbole

Bevor Sie mit dem Lesen der Originalbedienungsanleitung beginnen, möchten wir Ihnen die Bedeutung der Aufmerksamkeitszeichen und Gefahren-Symbole erklären, die nachfolgend verwendet werden.



Gefahr!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Hinweis „Gefahr!“ warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Die Nichtbeachtung der entsprechenden Handlungsanweisungen kann zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen.



Warnung!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Hinweis „Warnung!“ warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Die Nichtbeachtung der entsprechenden Handlungsanweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.



Achtung!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Hinweis „Achtung!“ warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Die Nichtbeachtung der entsprechenden Handlungsanweisungen kann zu leichten Verletzungen oder Schäden an Ihrem Fahrrad oder Pedelec führen.



Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet zusätzliche Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung Ihres Fahrrads oder Pedelecs.

6.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- » Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowohl in dieser als auch in allen weiteren, dem e-Bike beigelegten Anleitungen.



Gefahr!

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Ebenfalls sind Verletzungen oder Schäden denkbar, die durch gefährliche Reaktionen chemischer Substanzen entstehen, welche infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise aus dem Akkupack (27, 31) ausgetreten sind.

- » Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für die Zukunft auf.
- » Beachten Sie alle nationalen Vorschriften zur Zulassung und Verwendung von e-Bikes.
- » Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in der Betriebsanleitung des Akkupacks (27, 31) sowie in der Betriebsanleitung Ihres e-Bikes.
- » Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akkupack“ bezieht sich gleichermaßen auf Unterrohr-Akkupacks und Gepäckträger-Akkupacks.

6.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- » Die Antriebseinheiten (1, 3, 5) sind ausschließlich zum Antrieb Ihres e-Bikes bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.
- » Die Anzeige- und Bedieneinheiten (6, 12, 22) Ihres e-Bikes ist ausschließlich zur Verwendung in diesem bestimmt. Sie dient zur Anzeige fahr- und statusrelevanter Informationen und zur Steuerung der Antriebseinheiten (1, 3, 5).
- » Der Akkupack (27, 31) ist nur für den Gebrauch in einem e-Bike ausgelegt und vorgesehen.
- » Das Akku-Ladegerät (37) ist ausschließlich zum Laden des zum e-Bike System mitgelieferten Akkupacks (27, 31) zu verwenden.

6.4 Fahrhinweise und Tipps

Wann arbeitet der e-Bike Antrieb?

Das e-Bike System ermöglicht eine elektromotorische Unterstützung des Radfahrers in einem Pedal Electric Cycle (PEDELEC). Die Unterstützung ist abhängig von der durch den Radfahrer auf die Pedale eingebrachten Kraft. Eine Unterstützung durch den e-Bike Antrieb erfolgt deshalb nur, wenn der Radfahrer pedaliert. Dies gilt unabhängig vom Unterstützungslevel.

Der e-Bike Antrieb schaltet sich automatisch bei Geschwindigkeiten über 25 km/h ab. Fällt die Geschwindigkeit unter 25 km/h, setzt die Unterstützung automatisch wieder ein.

Eine Ausnahme gilt für die Funktion Schiebehilfe, in der das e-Bike ohne Pedaltreten mit geringer Geschwindigkeit komfortabler geschoben werden kann. Bei der Nutzung der Schiebehilfe können sich die Pedale mitdrehen.

Sie können das e-Bike jederzeit auch ohne Unterstützung wie ein normales Fahrrad fahren, indem Sie entweder das e-Bike System ausschalten oder die Unterstützungsstufe auf „OFF“ stellen (siehe *Kapitel 10.4 „LED-Bedienteil“* bzw. *Kapitel 10.5 „Anzeigeeinheit mit Lenker-Bedienelement“*). Gleiches gilt bei leerem Akkupack (27, 31).

Eingewöhnung

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich an Ihr e-Bike zu gewöhnen, bevor Sie damit am normalen Straßenverkehr teilnehmen. Testen Sie die verschiedenen Unterstützungsstufen, bis Sie sich im Umgang mit dem Produkt sicher fühlen. Sammeln Sie vor längeren Fahrten Erfahrungen, wie sich verschiedene Parameter und Umgebungsbedingungen auf die Reichweite Ihres e-Bikes auswirken.

Einflüsse auf die Reichweite

Die Reichweite wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie zum Beispiel:

- Unterstützungsstufe: Je höher die Unterstützungsstufe bei ansonsten gleichen Bedingungen gewählt wird, umso geringer ist die Reichweite.
- Schaltverhalten
- Art der Reifen
- Reifendruck
- Alter, Pflege- und Ladezustand des Akkupacks (27, 31)
- Streckenprofil (Steigungen) und -beschaffenheit (Fahrbahnbelag)
- Wetterbedingungen (z. B. Gegenwind, Umgebungstemperatur etc.)
- Gewicht des e-Bikes
- Zuladung.

Pfleglicher Umgang mit dem e-Bike System

Beachten Sie die Betriebs- und Lagertemperaturen der e-Bike Komponenten. Schützen Sie Antriebseinheit (1, 3, 5), Anzeige- und Bedieneinheit (6, 12, 22) und Akkupack (27, 31) vor extremen Temperaturen (z. B. durch intensive Sonneneinstrahlung ohne gleichzeitige Belüftung). Die Komponenten (besonders der Akkupack (27, 31) können durch extreme Temperaturen beschädigt werden.

7 Antriebseinheiten

7.1 Sicherheitshinweise

- » Öffnen Sie niemals die Antriebseinheit. Diese ist wartungsfrei und darf nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen repariert werden.



Achtung!

So bleibt die Sicherheit der Antriebseinheit erhalten. Bei unberechtigtem Öffnen der Antriebseinheit erlischt der Gewährleistungsanspruch.

- » Alle zum e-Bike System gehörenden Komponenten sowie Bauteile, die an der Antriebseinheit montiert werden (z. B. Kettenblatt, Aufnahme des Kettenblatts, Pedale) dürfen nur gegen vom Fahrradhersteller zugelassene Komponenten ausgetauscht werden. So bleibt die Antriebseinheit vor Schäden (z. B. durch Überlastung) geschützt.
- » Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Ihrem e-Bike System vor. Versuchen Sie keinesfalls, die Leistungsfähigkeit Ihres e-Bike Systems zu erhöhen.



Gefahr!

Sie verringern ansonsten die Lebensdauer der Bauteile und riskieren Schäden am e-Bike System und am e-Bike. Darüber hinaus erlöschen bei jeglicher Art von Manipulation am e-Bike System Garantie- und Gewährleistungsansprüche auf Ihr e-Bike. Durch einen unsachgemäßen Umgang mit dem System gefährden Sie außerdem Ihre eigene Sicherheit sowie die anderer Verkehrsteilnehmer. Durch eigenmächtige Veränderungen am e-Bike System riskieren Sie bei Unfällen, die auf die Manipulation zurückzuführen sind, hohe persönliche Haftungskosten oder sogar die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung.



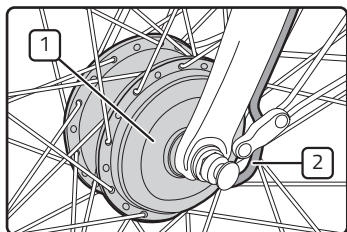
Gefahr!

Bei Berührung des Motorgehäuses besteht Verbrennungsgefahr.

7.2 Motorvarianten

Je nach Modell kann Ihr Pedelec mit einem Front-, Heck- oder Mittelmotor ausgestattet sein. Jeder dieser Antriebe verfügt über Sensoren, mit denen beispielsweise die Trittfrequenz oder das vom Fahrer aufgebrachte Drehmoment erfasst werden, um die Unterstützung jederzeit optimal an die aktuelle Fahrsituation anzupassen.

Folgende Motoren können in Ihrem Pedelec verbaut sein:



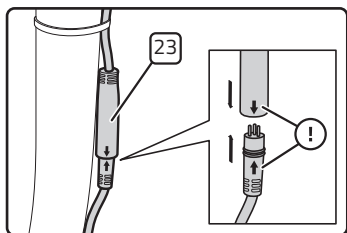
» Frontmotor (1)

Der Frontmotor (1) ist im Vorderrad Ihres Pedelecs verbaut und bildet gleichzeitig die Vorderrad-Nabe. Er verfügt je nach Modell über ein Drehmoment von bis zu 40 Nm.



Hinweis

Aufgrund der Konstruktion nimmt man im Betrieb ein leichtes „Surren“ des Frontmotors wahr, welches mit steigender Belastung stärker werden kann. Dieses Geräusch ist völlig normal und stellt keinen Fehler dar.

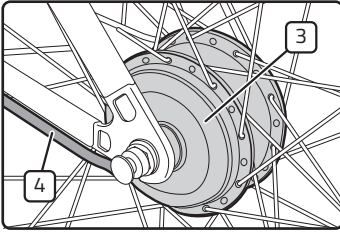


Zum Ausbau des Vorderrades muss zuerst der Motorstecker (23) getrennt werden. Erst dann kann das Rad wie gewohnt ausgebaut werden. Nach dem Einbau muss der Motorstecker (23) wieder fest zusammen gesteckt werden.



Hinweis

Achten Sie dabei auf die Pfeilmarkierungen an Stecker und Buchse! Diese müssen beim Zusammenstecken aufeinander zeigen, um eine korrekte Verbindung zu gewährleisten.



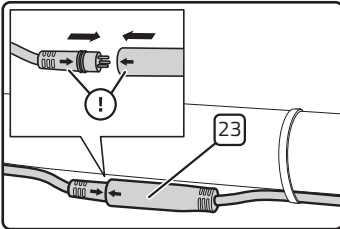
» Heckmotor (3)

Der Heckmotor (3) ist im Hinterrad Ihres Pedelecs verbaut und bildet gleichzeitig die Hinterrad-Nabe. Er verfügt je nach Modell über ein Drehmoment von bis zu 40 Nm.



Hinweis

Aufgrund der Konstruktion nimmt man im Betrieb ein leichtes „Surren“ des Heckmotors wahr, welches mit steigender Belastung stärker werden kann. Dieses Geräusch ist völlig normal und stellt keinen Fehler dar.

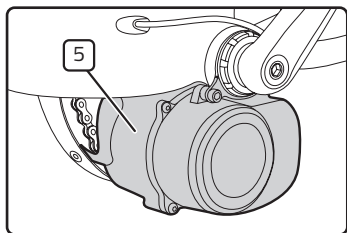


Zum Ausbau des Hinterrades muss zuerst der Motorstecker (23) getrennt werden. Erst dann kann das Rad wie gewohnt ausgebaut werden. Nach dem Einbau muss der Motorstecker (23) wieder fest zusammen gesteckt werden.



Hinweis

Achten Sie dabei auf die Pfeilmarkierungen an Stecker und Buchse! Diese müssen beim Zusammenstecken aufeinander zeigen, um eine korrekte Verbindung zu gewährleisten.



» *Mittelmotor (5)*

Der Mittelmotor (5) ist am Tretlager verbaut. Er verfügt über ein Drehmoment von bis zu 80 Nm. Durch einen eingebauten Drehmomentsensor wird eine optimale Unterstützung gewährleistet.

Aufgrund des höheren Drehmoments verschleißten die Antriebskomponenten (z.B. Kette, Kettenblatt und Ritzel) deutlich schneller als bei normalen Fahrrädern. Bei Beachtung der folgenden Hinweise kann die Lebensdauer verlängert werden:

- Nutzen Sie niedrige Gänge zum Anfahren.
- Reduzieren Sie die Trittkraft, bevor und während Sie schalten.
- Der Motor arbeitet am optimalsten bei einer Trittfrequenz von 60-100 U/min. Schalten Sie bei hohen Trittfrequenzen in den nächsthöheren Gang und bei zu niedrigen Trittfrequenzen in den nächsttieferen Gang.

7.3 Leistungsreduzierung Antriebseinheiten

Zum Selbstschutz vor Überlastung bzw. Überhitzung (z. B. bei Bergfahrten) verfügen alle Antriebseinheiten (1, 3, 5) über eine Funktion zur automatischen Leistungsreduzierung. Die Antriebseinheit reduziert zuerst ihre Leistung und schaltet sich dann bei fortwährender Überlastung komplett ab (siehe *Kapitel 11.2 „Fehlercodes“*).

7.4 Wartung & Reinigung

Halten Sie alle Komponenten Ihres e-Bikes sauber. Reinigen Sie diese vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch. Alle Komponenten inklusive der Antriebseinheiten dürfen nicht ins Wasser getaucht oder mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

7.5 Entsorgung

Antriebseinheiten (1, 3, 5), Geschwindigkeitssensor (24), Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie e-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/ EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht mehr gebrauchsfähige Komponenten müssen bei einer kommunalen Sammelstelle oder einem autorisierten Fahrradhändler abgegeben werden.

7.6 Technische Daten

Frontmotor	24 V DC	36 V DC
Gewicht	2 kg	2 kg
Nennspannung	24 V DC	36 V DC
Schutzart	IP54	IP54
Drehmoment max.	32 Nm	40 Nm
Nenndauerleistung	250 W	250 W
Unterstützung bis	25 km/h	25 km/h
Arbeitstemperatur	0 °C - +50 °C	0 °C - +50 °C
Lagertemperatur	0 °C - +30 °C	0 °C - +30 °C

Hinterradmotor	24 V DC	36 V DC
Gewicht	2 kg	2 kg
Nennspannung	24 V DC	36 V DC
Schutzart	IP54	IP54
Drehmoment max.	32 Nm	40 Nm
Nenndauerleistung	250 W	250 W
Unterstützung bis	25 km/h	25 km/h
Arbeitstemperatur	0 °C - +50 °C	0 °C - +50 °C
Lagertemperatur	0 °C - +30 °C	0 °C - +30 °C

Mittelmotor	36 V DC
Gewicht	3,4 kg
Nennspannung	36 V DC
Schutzart	IP54
Drehmoment max.	80 Nm
Nenndauerleistung	350 W
Unterstützung bis	25 km/h
Arbeitstemperatur	0°C - +50°C
Lagertemperatur	0°C - +30°C

8 Akkupack

8.1 Sicherheitshinweise

- » Entnehmen Sie den Akkupack (27, 31) aus dem e-Bike, bevor Sie daran arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.), es transportieren, es aufbewahren oder längere Zeit nicht benutzen wollen.



Gefahr!

Bei unbeabsichtigter Aktivierung des e-Bike Systems besteht Verletzungsgefahr.

- » Öffnen, zerlegen oder zerkleinern Sie den Akkupack (27, 31) nicht.



Gefahr!

Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Bei geöffnetem Akkupack (27, 31) entfällt darüber hinaus jeglicher Garantieanspruch.

- » Schützen Sie den Akkupack (27, 31) vor Hitze (z.B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser.



Gefahr!

Andernfalls besteht Explosionsgefahr!

- » Halten Sie kleine Metallgegenstände (z. B. Büroklammern, Nägel, Schrauben, Schlüssel etc.) fern vom gelagerten Akkupack (27, 31). Diese könnten eine Überbrückung der Kontakte verursachen.



Gefahr!

Ein Kurzschluss kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben. Bei in diesem Zusammenhang entstandenen Kurzschlusschäden entfällt jeglicher Anspruch auf Garantie oder Gewährleistung.

- » Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akkupack (27, 31) austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt die betroffenen Körperpartien mit Wasser abspülen. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit Schleimhäuten (z. B. Auge) bitte zusätzlich umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.



Gefahr!

Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- » Akkupacks (27, 31) dürfen keinen mechanischen Stößen ausgesetzt werden.



Gefahr!

Es besteht die Gefahr, dass der Akkupack (27, 31) beschädigt wird.

- » Verwenden Sie unter keinen Umständen defekte oder beschädigte Akkupacks (27, 31) weiter.



Gefahr!

Es besteht erhöhte Kurzschluss- und Brandgefahr bzw. die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- » Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkupacks (27, 31) können Dämpfe austreten. Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.



Gefahr!

Die Dämpfe können die Atemwege reizen.

- » Laden Sie den Akkupack (27, 31) nur mit dem Akku-Ladegerät (37), welches zum Lieferumfang Ihres e-Bike Systems gehört.



Gefahr!

Bei Benutzung von anderen Ladegeräten kann eine Brandgefahr nicht ausgeschlossen werden.

- » Verwenden Sie den Akkupack (27, 31) nur in Verbindung mit Ihrem e-Bike. Nur so wird der Akkupack (23, 28) vor gefährlicher Überlastung geschützt.
- » Verwenden Sie nur Akkupacks (27, 31), die vom Fahrradhersteller für Ihr e-Bike zugelassen wurden.



Gefahr!

Der Gebrauch anderer Akkupacks kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen. Bei Gebrauch anderer Akkupacks übernimmt der Hersteller keine Haftung und Gewährleistung.

- » Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in den Betriebsanleitungen aller Komponenten des e-Bike Systems sowie in der Betriebsanleitung Ihres e-Bikes.
- » Halten Sie den Akkupack (27, 31) fern von Kindern.



Gefahr!

Ein Kurzschluss kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben. Bei in diesem Zusammenhang entstandenen Kurzschlusschäden entfällt jeglicher Anspruch auf Garantie oder Gewährleistung.

- » Halten Sie den Akkupack (27, 31) stets sauber und trocken.
- » Sorgen Sie stets für saubere Kontakte des Akkupacks (27, 31). Sollten diese verschmutzt sein, so reinigen Sie sie mit einem trockenen Tuch.
- » Vermeiden Sie unnötige Ladevorgänge. Laden Sie den Akkupack (27, 31) nicht über längere Zeit auf, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- » Lassen Sie Akkupack (27, 31) und Akku-Ladegerät (37) während eines Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt.

8.2 Montage

Je nach Modell verfügt Ihr e-Bike System über einen Gepäckträger-Akkupack (27) oder einen Unterrohr-Akkupack (31).

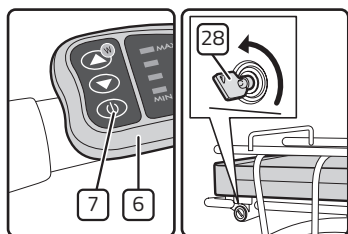


Hinweis

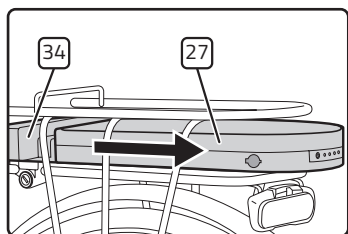
Schalten Sie Ihr e-Bike immer aus, bevor Sie den Akkupack (27, 31) aus der Halterung (34, 36) entnehmen.

Gepäckträger-Akkupack (27) entnehmen

Zum Entnehmen des Gepäckträger-Akkupacks (27) gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Schalten Sie das e-Bike mit der Taste „POWER“ (7) am LED-Bedienteil (6) aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloß der Akkupacksicherung (28) und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn, um den Akkupack (27) zu entriegeln.



3. Fassen Sie den Akkupack (27) mit beiden Händen an und ziehen Sie ihn nach hinten aus der Halterung (34).

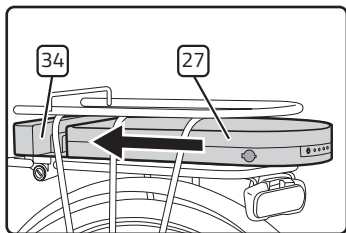


Achtung!

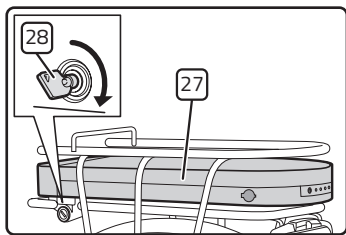
Halten Sie den Akkupack beim Einsetzen und Entnehmen immer gut fest, damit er nicht herunter fällt. Dabei kann er schwer beschädigt werden!

Gepäckträger-Akkupack (27) einsetzen

Zum Einsetzen des Gepäckträger-Akkupacks (27) gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Fassen Sie den Akkupack (27) mit beiden Händen an und setzen Sie ihn auf die Schiene der Akkuhalterung (34).
2. Schieben Sie den Akkupack (27) bis zum Anschlag in die Akkuhalterung (34).



3. Drehen Sie den Schlüssel der Akkupacksicherung (28) im Uhrzeigersinn, um den Akkupack (27) zu verriegeln. Prüfen Sie, ob der Akku (27) fest verriegelt wurde.
4. Ziehen Sie den Schlüssel der Akkupacksicherung (28) aus dem Schloß und verwahren Sie ihn sicher auf.

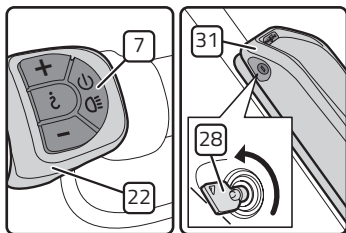


Achtung!

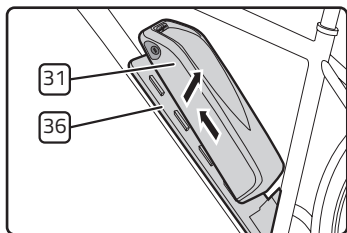
Der Akkupack (27) muss während der Fahrt sicher verriegelt sein. Andernfalls kann er sich während der Fahrt lösen und durch einen Sturz schwer beschädigt werden.

Unterrohr-Akkupack (31) entnehmen

Zum Entnehmen des Unterrohr-Akkupacks (31) gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Schalten Sie das e-Bike mit der Taste „POWER“ (7) am Lenker-Bedienelement (22) aus. Alternativ können Sie auch die entsprechende Taste an der Anzeigeeinheit (12) drücken.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloß der Akkupacksicherung (28) und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn, um den Akkupack (31) zu entriegeln.



3. Fassen Sie den Akkupack (31) mit beiden Händen an. Schieben Sie den Akkupack (31) zuerst auf der Akkuschiene (36) bis zum Anschlag nach oben (ca. 2 cm). Heben Sie den Akkupack (31) dann von der Schiene ab.

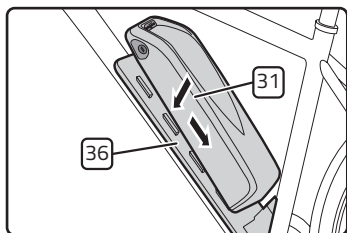


Achtung!

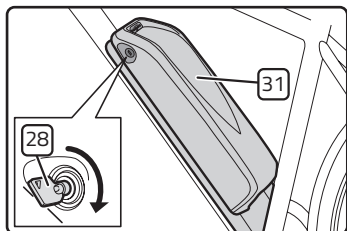
Halten Sie den Akkupack beim Einsetzen und Entnehmen immer gut fest, damit er nicht herunter fällt. Dabei kann er schwer beschädigt werden!

Unterrohr-Akkupack (31) einsetzen

Zum Einsetzen des Unterrohr-Akkupacks (31) gehen Sie bitte wie folgt vor:



1. Fassen Sie den Akkupack (31) mit beiden Händen an und setzen Sie ihn auf die Schiene der Akkuhalterung (36). Achten Sie darauf, dass der Akkupack dabei richtig in die Führung der Akkuschiene (36) greift.
2. Schieben Sie den Akkupack (31) in der Führung der Akkuschiene (36) bis zum Anschlag nach unten. Der Akkupack sollte sich jetzt nicht mehr von der Akkuschiene abheben lassen.



3. Drehen Sie den Schlüssel der Akkupacksicherung (28) im Uhrzeigersinn, um den Akkupack (31) zu verriegeln. Prüfen Sie, ob der Akku (31) fest verriegelt wurde.
4. Ziehen Sie den Schlüssel der Akkupacksicherung (28) aus dem Schloß und verwahren Sie ihn sicher auf.



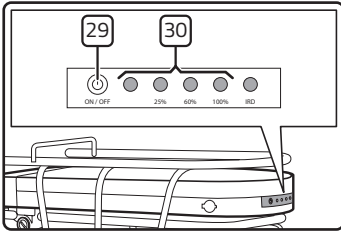
Achtung!

Der Akkupack (31) muss während der Fahrt sicher verriegelt sein. Andernfalls kann er sich während der Fahrt lösen und durch einen Sturz schwer beschädigt werden.

8.3 Inbetriebnahme

Akkupack vor der ersten Benutzung prüfen

Der Akkupack (27, 31) wird teilgeladen ausgeliefert. Prüfen Sie daher den Akkupack (27, 31), bevor Sie ihn das erste Mal aufladen oder mit Ihrem e-Bike benutzen.

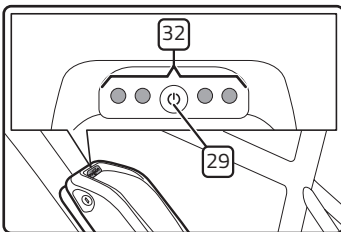


» Gepäckträger-Akkupack (27) prüfen

1. Betätigen Sie die Taste „Akku-Ladezustand“ (29)
2. Die Ladezustandsanzeige (30) sollte nun aufleuchten und für ca. 5 Sekunden den aktuellen Ladezustand anzeigen.

Leuchtet keine LED der Ladezustandsanzeige (30) auf, ist die Zellspannung zu niedrig und der Akkupack (27) muss aufgeladen werden.

Leuchtet mindestens eine, aber nicht alle LEDs der Ladezustandsanzeige (30), sollte der Akkupack (27) vor der ersten Benutzung vollständig aufgeladen werden.



» Unterrohr-Akkupack (31) prüfen

1. Betätigen Sie die Taste „Akku-Ladezustand“ (29)
2. Die Ladezustandsanzeige (32) sollte nun aufleuchten und für ca. 5 Sekunden den aktuellen Ladezustand anzeigen.

Leuchtet keine LED der Ladezustandsanzeige (32) auf, ist die Zellspannung zu niedrig und der Akkupack (31) muss aufgeladen werden.

Leuchtet mindestens eine, aber nicht alle LEDs der Ladezustandsanzeige (32), sollte der Akkupack (31) vor der ersten Benutzung vollständig aufgeladen werden.



Hinweis

Liegt die Kapazität des Akkupacks (27, 31) unter 10 %, blinkt nur die erste LED der Ladezustandsanzeige (30, 32).

8.4 Ladezustandsanzeige

Die LEDs der Ladezustandsanzeige (30, 32) zeigen nach Betätigung der Taste „Akku- Ladezustand“ (29) den Ladezustand des Akkupacks (27, 31) an.

Bei vollständig geladenem Akkupack (27, 31) leuchten alle vier LEDs. Der Ladezustand des eingeschalteten Akkupacks wird außerdem auf dem LED-Bedienteil (6) oder auf dem Display der Anzeigeeinheit (12) angezeigt (siehe *Kapitel 10.4 „LED-Bedienteil“ bzw. Kapitel 10.5 „Anzeigeeinheit mit Lenker-Bedienelement“*). Liegt die Kapazität des Akkupacks (27, 31) unter 10 %, blinkt die erste LED der Ladezustandsanzeige (30, 32).

Während des Ladevorgangs stellt sich die Ladezustandsanzeige (30, 32) wie folgt dar:

Ladezustand	Ladezustandsanzeige			
100 %	gelb	grün	grün	grün
60 %	gelb	grün	grün	-
40 %	gelb	grün	-	-
20 %	gelb	-	-	-
0 %	-	-	-	-

8.5 Wartung, Reinigung und Lagerung

Halten Sie den Akkupack (27, 31) sauber. Reinigen Sie ihn vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch. Der Akkupack (27, 31) darf nicht ins Wasser getaucht oder mit Wasserstrahl gereinigt werden. Ist der Akkupack (27, 31) nicht mehr funktionsfähig, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler. Stellen Sie den Akkupack (27, 31) nur auf sauberen Flächen ab. Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladeanschlüsse (27, 31) und der Kontakte.

Die Lebensdauer des Akkupacks (27, 31) kann verlängert werden, wenn er gut gepflegt und vor allem unter den richtigen Bedingungen gelagert wird:

Mit zunehmender Alterung wird sich die Kapazität des Akkupacks (27, 31) auch bei guter Pflege verringern. Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akkupack (23, 28) verbraucht ist. Sie sollten ihn ersetzen.



Achtung!

Prüfen Sie alle 2 bis 3 Monate während der Lagerung den Ladezustand des Akkupacks (27, 31). Wenn die Kapazität des Akkupacks unter 40 % gefallen ist, laden Sie ihn wieder nach auf ca. 60-80 %.

8.6 Transport

Der Akkupack (23, 28) darf ausschließlich mit einer Gefahrgut-Verpackung und den notwendigen Warnhinweisen versendet werden.

8.7 Entsorgung

Akkupack (23, 28), Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie e-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht mehr gebrauchsfähige Komponenten müssen bei einer kommunalen Sammelstelle oder einem autorisierten Fahrradhändler abgegeben werden.

8.8 Technische Daten

Gepäckträger-Akkupack			
Bezeichnung	10S5P-TNLI-18650ITR	10S5P-ICR18650-22F-M	10S5P-ICR18650-26F-M
Ausgangsspannung	36 V	36 V	36 V
Kapazität	10 Ah	11 Ah	13 Ah
Leistung	360 Wh	396 Wh	468 Wh
Ladezeit	3,5 - 4,5 h	3,5 - 4,5 h	3,5 - 4,5 h
Betriebstemperatur	-20°C - +45°C	-20°C - +45°C	-20°C - +45°C
Lagertemperatur	-10°C - +35°C	-10°C - +35°C	-10°C - +35°C
Ladetemperatur	0°C - +45°C	0°C - +45°C	0°C - +45°C
Gewicht	3,2 kg	3,2 kg	3,2 kg
Sicherung	20 A	20 A	20 A

Unterrohr-Akkupack	
Bezeichnung	10S4P-ICR18650-26F-M
Ausgangsspannung	36 V
Kapazität	10,4 Ah
Leistung	374 Wh
Ladezeit	3,5 - 4,5 h
Betriebstemperatur	-20°C - +45°C
Lagertemperatur	-10°C - +35°C
Ladetemperatur	0°C - +45°C
Gewicht	2,5 kg
Sicherung	-

9 Ladegerät

9.1 Sicherheitshinweise

- » Setzen Sie das Akku-Ladegerät (34) niemals großer Feuchtigkeit (z. B. Regen, Schnee etc.) aus.



Gefahr!

Dringt Wasser in das Akku-Ladegerät (34) ein, besteht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- » Laden Sie mit dem mitgelieferten Ladegerät nur den für Ihr e-Bike mitgelieferten Li-Ionen-Akkupack (23, 28). Akkuspannung und Ladespannung des Akku-Ladegerätes (34) müssen zueinander passen.



Gefahr!

Andernfalls besteht Brand- und Explosionsgefahr!

- » Halten Sie das Akku-Ladegerät (34) stets sauber.



Gefahr!

Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- » Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Akku-Ladegerät (34), Kabel und Stecker. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, benutzen Sie das Akku-Ladegerät (34) unter keinen Umständen. Öffnen Sie das Akku-Ladegerät (34) nicht und lassen Sie es nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.



Gefahr!

Beschädigte Akku-Ladegeräte (34), Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- » Betreiben Sie das Akku-Ladegerät (34) nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien etc.) bzw. in brennbarer Umgebung.



Gefahr!

Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung des Akku-Ladegerätes (34) besteht Brandgefahr.

- » Kinder und Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Akku-Ladegerät (34) sicher zu bedienen, dürfen dieses nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.



Gefahr!

Andernfalls besteht die Gefahr von Fehlbedienung und Verletzungen.

- » Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in den Betriebsanleitungen von Akkupack (23, 28) und Antriebseinheit/Anzeigeeinheit sowie in der Betriebsanleitung Ihres e-Bikes.
- » Auf der Unterseite des Akku-Ladegerätes (34) befindet sich eine Kurzfassung wichtiger Sicherheitshinweise in englischer, französischer und spanischer Sprache und mit folgendem Inhalt:



Gefahr!

Nur in trockener Umgebung benutzen.



Gefahr!

Laden Sie nur die Akkupacks (23, 28) Ihres e-Bike Systems. Andere Akkupacks können explodieren und Verletzungen verursachen.



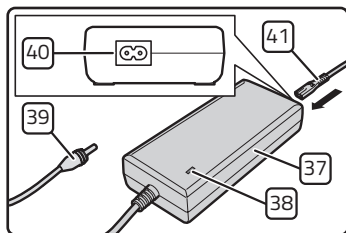
Gefahr!

Ersetzen Sie das Netzkabel nicht. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- » Lassen Sie Akkupack (23, 28) und Akku-Ladegerät (34) während eines Ladevorgangs niemals unbeaufsichtigt.

9.2 Inbetriebnahme

Akku-Ladegerät an das Stromnetz anschließen



1. Schließen Sie das Netzkabel (41) am Netzanschlussstecker (40) des Akku-Ladegerät (37) an.
2. Verbinden Sie das Akku-Ladegerät (37) mit dem Stromnetz, indem Sie das Netzkabel (41) in eine geeignete Steckdose einstecken. Die LED-Statusanzeige (38) des Akku-Ladegerätes (37) sollte nun aktiv sein.
3. Das Akku-Ladegerät (37) ist nun betriebsbereit.



Achtung!

Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Akku-Ladegerätes (34) übereinstimmen.

9.3 Bedienung

Laden Sie den Akkupack (27, 31) nur unter Beachtung aller Sicherheitshinweise.



Achtung!

Benutzen Sie nur das im Lieferumfang Ihres e-Bikes enthaltene Ladegerät (37). Nur dieses ist auf den bei Ihrem e-Bike verwendeten Li-Ionen-Akkupack (27, 31) abgestimmt.

Akkupack laden

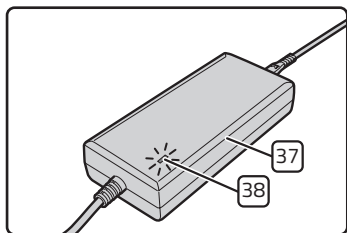
Der Akkupack (27, 31) kann jederzeit separat oder am e-Bike aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen.

Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald das Akku-Ladegerät (37) mit dem Akkupack (27, 31) und dem Stromnetz verbunden ist.

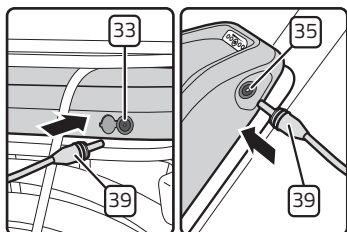


Achtung!

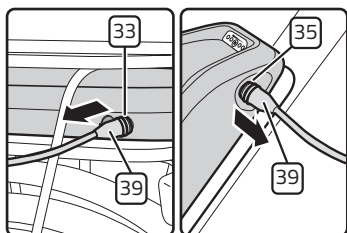
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Akku-Ladegerät (37) während des Ladevorgangs berühren. Es kann sich insbesondere bei hohen Umgebungstemperaturen stark erhitzen.



1. Verbinden Sie das Akku-Ladegerät (37) mit dem Stromnetz. Die LED-Statusanzeige (38) des Akku-Ladegerätes (37) leuchtet grün.



2. Verbinden Sie den Ladestecker (39) des Akku-Ladegerätes (37) mit dem Ladeanschluss (33) des Gepäckträger-Akkupacks (27) bzw. mit Ladeanschluss (35) des Unterrohr-Akkupacks (31). Die LED-Statusanzeige (38) des Akku-Ladegerätes (37) leuchtet rot und der Ladevorgang beginnt.



3. Nach Beendigung des Ladevorgangs wechselt die LED-Statusanzeige (38) des Akku-Ladegerätes (37) von rot auf grün und und der Ladevorgang wird automatisch beendet.
4. Trennen Sie den Ladestecker (39) des Akku-Ladegerätes (37) vom Ladeanschluss (33) des Gepäckträger-Akkupacks (27) bzw. vom Ladeanschluss (35) des Unterrohr-Akkupacks (31). Trennen Sie abschließend das Akku-Ladegerät (37) vom Stromnetz.



Hinweis

Falls der Akkupack (27, 31) nach dem Laden nicht vom Akku-Ladegerät (37) getrennt wird und das Akku-Ladegerät (37) weiterhin mit dem Stromnetz verbunden bleibt, schaltet es sich nach einigen Stunden wieder an, überprüft den Ladezustand des Akkupacks (27, 31) und beginnt gegebenenfalls wieder mit dem Ladevorgang.

9.4 Wartung & Reinigung

Sollte das Akku-Ladegerät (37) ausfallen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

Verwenden Sie zur Reinigung des Akku-Ladegerätes (37) ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie kein Wasser oder andere Reinigungsflüssigkeiten!

9.5 Entsorgung

Akku-Ladegeräte (37), Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Werfen Sie Akku-Ladegeräte (37) nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Ladegeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht mehr gebrauchsfähige Komponenten müssen bei einer kommunalen Sammelstelle oder einem autorisierten Fahrradhändler abgegeben werden.

9.6 Technische Daten

Akku-Ladegerät 2 A	
Abmessungen	140 x 70 x 40 mm
Gewicht	475 g
Ladeschlussspannung	42 V
Nennausgangsstrom	2 A
Arbeitstemperatur	-10°C - +40°C
Lagerungstemperatur	-20°C - +70°C

10 Anzeige- und Bedieneinheiten

10.1 Sicherheitshinweise

- » Die Schiebehilfe (sofern vorhanden) darf ausschließlich beim Schieben des e-Bikes verwendet werden.



Warnung!

Haben die Räder des e-Bikes beim Benutzen der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr.



Warnung!

Bei unbeabsichtigter Aktivierung des e-Bike Systems besteht Verletzungsgefahr.

10.2 Inbetriebnahme

Sobald ein ausreichend geladener Akkupack (23, 28) in das e-Bike eingesetzt wurde, ist das Pedelec einsatzbereit.



Hinweis

Eine vollständige Funktion ist nur dann gegeben, wenn der Geschwindigkeitssensor (20) und die Verkabelung korrekt montiert wurden und der Akkupack (23, 28) ausreichend aufgeladen ist.

10.3 Display-Varianten

Ihr Pedelec kann je nach Modell über eine von zwei Bedieneinheiten verfügen:

- das LED-Bedienteil (6)

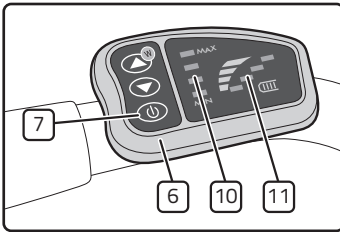
Lesen Sie das *Kapitel 10.4 „LED-Bedienteil (6)“* für eine detaillierte Beschreibung der Funktionen.

- die Anzeigeeinheit (12) mit dem dazugehörigen Lenker-Bedienelement (22)

Lesen Sie das *Kapitel 10.5 „Anzeigeeinheit (12) mit Lenker-Bedienelement (22)“* für eine detaillierte Beschreibung der Funktionen.

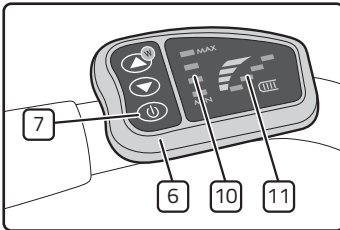
10.4 LED-Bedienteil

Einschalten des e-Bikes



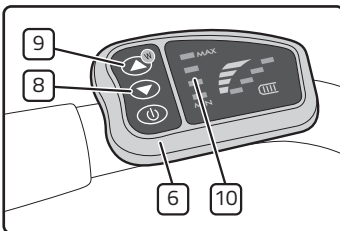
1. Drücken Sie die Taste „POWER“ (7) am LED-Bedienteil (6).
2. Die LEDs der LED-Anzeigen „Unterstützungsstufe“ (10) und „Akkupack Ladezustand“ (11) leuchten auf.
3. Ihr e-Bike ist nun betriebsbereit.

Ausschalten des e-Bikes



1. Halten Sie die Taste „POWER“ (7) für mindestens 5 Sekunden gedrückt.
2. Die LEDs der LED-Anzeigen „Unterstützungsstufe“ (10) und „Akkupack Ladezustand“ (11) erlöschen.
3. Ihr e-Bike ist nun komplett ausgeschaltet.

Einstellen der Unterstützungsstufe

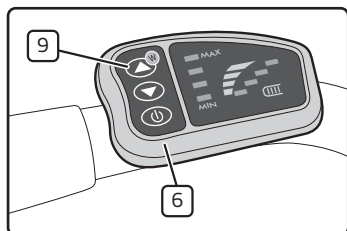


1. Drücken Sie die Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (9) am LED-Bedienteil (6), um die Unterstützungsstufe zu erhöhen.
2. Drücken Sie die Taste „Unterstützungsstufe verringern“ (8) am LED-Bedienteil (7), um die Unterstützungsstufe zu reduzieren.

LED-Anzeige „Unterstützungsstufe“ (10)	Unterstützung	Geschwindigkeit
1 LED leuchtet	45%	11-12 km/h
2 LED leuchten	55%	14-15 km/h
3 LED leuchten	70%	17-18 km/h
4 LED leuchten	100%	bis 25 km/h

Aktivieren/Deaktivieren der Schiebehilfe

Die Schiebehilfe ist eine optionale Funktion Ihres Pedelecs und dient zur Unterstützung beim Schieben. Sie wird folgendermaßen aktiviert:



1. Drücken Sie die Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (9) und halten Sie diese gedrückt, um die Schiebehilfe zu aktivieren.
2. Das e-Bike beschleunigt ohne Tretunterstützung auf eine Geschwindigkeit von 6 km/h.
3. Halten Sie die Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (9) solange gedrückt, wie die Schiebehilfe benötigt wird.
4. Lassen Sie die Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (9) los, um die Schiebehilfe zu deaktivieren.



Hinweis

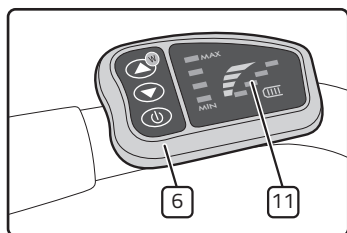
Die Schiebehilfe darf nicht zum Anfahren oder Fahren verwendet werden. Dies kann zu Schäden am Antrieb führen!



Hinweis

Die Schiebehilfe ist eine optionale Funktion und daher nicht bei allen Pedelecs verfügbar!

Anzeige Akku-Ladezustand (11)



Der Ladezustand des Akkupacks (27, 31) wird durch die vier LEDs der LED-Anzeige „Akkupack Ladezustand“ (11) dargestellt.

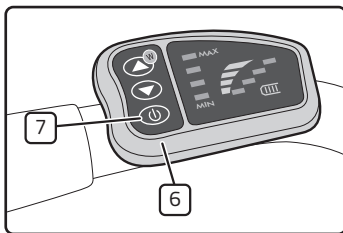
Die entsprechenden Ladezustände können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Akku-Ladezustand	LED-Anzeige „Akku-Ladezustand“ (11)			
100 %	grün	grün	grün	grün
60 %	grün	grün	grün	-
40 %	grün	grün	-	-
20 %	grün	-	-	-
0%	-	-	-	-

Wenn der Ladezustand < 20 % ist, beginnt die letzte LED der Ladezustandsanzeige zu blinken. Wenn der Ladezustand < 6 % ist, erlischt die letzte LED und die Motorunterstützung wird abgeschaltet, um im Notfall die Nutzung der Beleuchtung für weitere 2 Stunden sicherzustellen.

Beleuchtung ein-/ausschalten (optional)

Die Beleuchtung Ihres Pedelecs wird durch den Akkupack gespeist (optional).



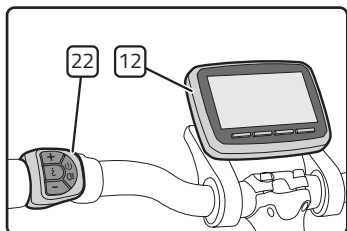
1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Pedelec kurz (< 1 Sek.) die Taste „POWER“ (7), um das Licht einzuschalten.
--> Die Beleuchtung wird aktiviert.
2. Drücken Sie bei eingeschaltetem Pedelec kurz (< 1 Sek.) die Taste „POWER“ (7), um das Licht wieder auszuschalten.
--> Die Beleuchtung wird deaktiviert.



Hinweis

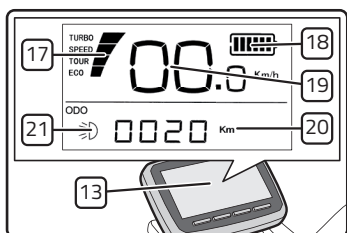
Wenn Ihr Pedelec mit einem Naben-Dynamo ausgestattet ist, wird das Licht über einen entsprechenden Schalter am Frontscheinwerfer eingeschaltet. Sollte Ihr Pedelec über einen Seitenläufer-Dynamo verfügen, dann wird das Licht über den Dynamo eingeschaltet.

10.5 Anzeigeeinheit mit Lenker-Bedienelement



Die Anzeigeeinheit (12) bietet in Kombination mit dem Lenker-Bedienelement (22) eine Vielzahl an nützlichen Funktionen:

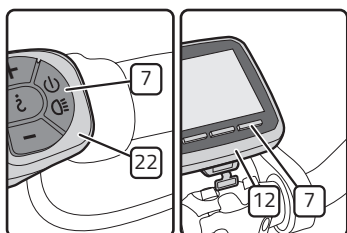
- verfügen über gleiche Tasten
- egal wo Taste gedrückt wird



Auf dem Display (13) der Anzeigeeinheit (12) werden eine Vielzahl an nützlichen Informationen angezeigt:

- gewählte Unterstützungsstufe (17)
- aktuelle Fahrgeschwindigkeit (19)
- aktueller Ladezustand des Akkupacks (18)
- Licht und Hintergrundbeleuchtung (21)
- Multifunktionsfeld (20)

Einschalten des e-Bikes



1. Drücken Sie die Taste „POWER“ (7) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12).
--> Das Display der Anzeigeeinheit wird aktiviert. Während des Startvorgangs zeigt die Geschwindigkeitsanzeige für ca. 3 sek. 88.8 km/h an.
2. Wenn die Geschwindigkeitsanzeige 00.0 km/h anzeigt, ist Ihr Pedelec betriebsbereit.

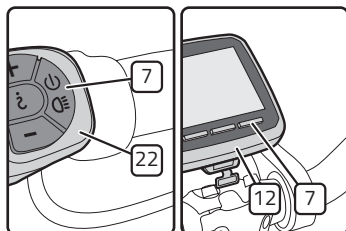


Hinweis

Stellen Sie während des Einschaltens keinen Fuß auf die Pedale! Warten Sie immer erst, bis der Startvorgang vollständig abgeschlossen ist und die Geschwindigkeitsanzeige 00.0 km/h anzeigt. Andernfalls kann es zu Leistungs- einbußen beim Fahren oder zur Fehlermeldung „Err-06“ kommen.

Sollte das der Fall sein, halten Sie bitte an und schalten Ihr Pedelec aus. Nehmen Sie die Füße von beiden Pedalen, damit diese nicht belastet werden und schalten Sie das wieder Pedelec ein. Warten Sie nach dem Einschalten ca. 3 Sekunden, bis Sie die Pedale belasten.

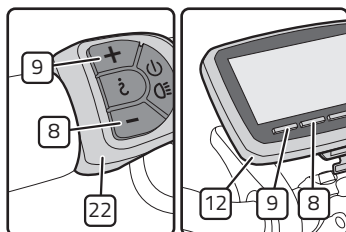
Ausschalten des e-Bikes



1. Halten Sie die Taste „POWER“ (5) an der Anzeigeeinheit (10) oder am Lenker-Bedienelement (18) lange gedrückt (> 2 Sek.),
--> das Display wird deaktiviert
2. Ihr E-Bike ist nun komplett ausgeschaltet.

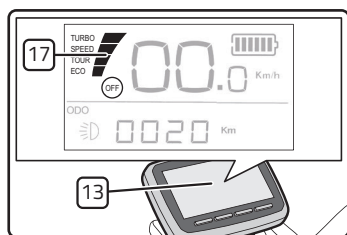
Einstellen der Unterstützungsstufe

Ihr e-Bike System verfügt über vier Unterstützungsstufen (17)



1. Drücken Sie die Taste „Unterstützungsstufe erhöhen“ (9) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12), um die Unterstützungsstufe zu erhöhen.
2. Drücken Sie die Taste „Unterstützungsstufe verringern“ (8) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12), um die Unterstützungsstufe zu reduzieren.
3. Die gewählte Unterstützungsstufe wird durch die 4 Segmente der Anzeige „Unterstützungsstufe“ (17) dargestellt.

Die Charakteristika der einzelnen Unterstützungsstufen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:



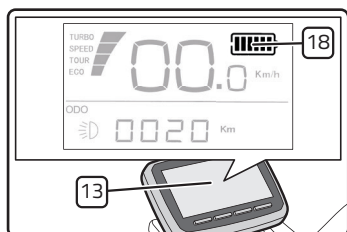
Anzeige „Unterstützungsstufe (17)	Unterstützung	Stufe
OFF	0 %	OFF
1 Segment	45%	ECO
2 Segmente	55%	TOUR
3 Segmente	70%	SPEED
4 Segmente	100%	TURBO



Hinweis

Die Anzeigeeinheit (10) bleibt während der Fahrt immer eingeschaltet, auch wenn die Motorunterstützung deaktiviert (OFF) ist.

Anzeige Akku-Ladezustand (18)



Der Ladezustand des Akkupacks (27, 31) wird durch die 6 Segmente der Anzeige „Akkupack Ladezustand“ (18) dargestellt.

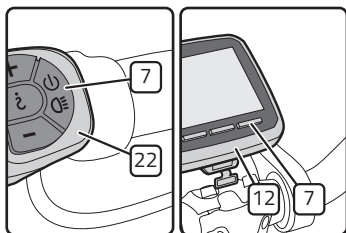
Die entsprechenden Ladezustände können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Ladezustand	Ladezustandsanzeige
81 - 100 %	6 Segmente
61 - 80 %	5 Segmente
41 - 60 %	4 Segmente
21 - 40 %	3 Segmente
11 - 20 %	2 Segmente
1 - 10 %	1 Segmente
0 %	0 Segmente

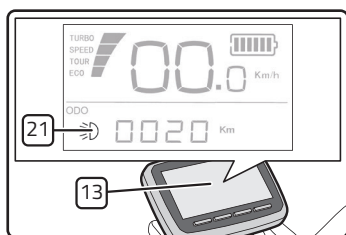
Wenn der Ladezustand $< 6\%$ ist, wird die Motorunterstützung abgeschaltet, um im Notfall die Nutzung der Beleuchtung für weitere 2 Stunden sicherzustellen.

Beleuchtung ein-/ausschalten

Die Beleuchtung Ihres Pedelecs wird durch den Akkupack gespeist (optional).



1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Pedelec kurz (< 1 Sek.) die Taste „POWER“ (7) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12), um das Licht einzuschalten.
--> Die Beleuchtung wird aktiviert und im Display (13) erscheint die Anzeige „Beleuchtung“ (21).



2. Um die Beleuchtung wieder auszuschalten, drücken Sie kurz (< 1 Sek.) die Taste „POWER“ (7) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12), um das Licht wieder auszuschalten.
--> Die Beleuchtung wird deaktiviert und die Anzeige „Beleuchtung“ (21) erlischt.



Hinweis

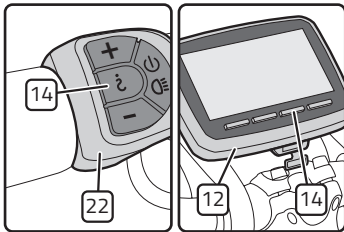
Bei eingeschalteter Beleuchtung ist die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft aktiv. Bei ausgeschalteter Beleuchtung wird die Hintergrundbeleuchtung nur bei jedem Tastendruck für 2 Sekunden aktiviert.



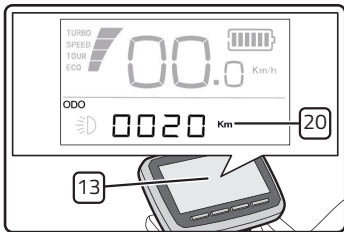
Hinweis

Wenn Ihr Pedelec mit einem Naben-Dynamo ausgestattet ist, wird das Licht über einen entsprechenden Schalter am Frontscheinwerfer eingeschaltet. Sollte Ihr Pedelec über einen Seitenläufer-Dynamo verfügen, dann wird das Licht über den Dynamo eingeschaltet.

Anzeigewechsel im Multifunktionsfeld (20)



1. Drücken Sie die Taste „Multifunktionsfeld“ (14) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12), um zwischen den Funktionen des Multifunktionsfeldes (20) zu wechseln.

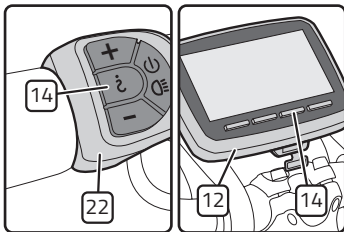


2. Das Multifunktionsfeld (20) stellt folgende Informationen in dieser Reihenfolge dar:

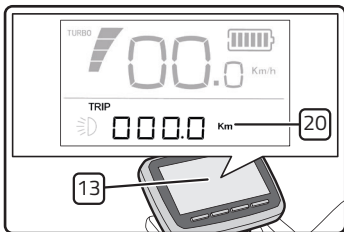
- Gesamtstrecke (ODO)
- Tagesstrecke (TRIP)
- Fahrzeit (TIME)
- Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG)

Tagesstrecke (TRIP) zurücksetzen

Um die im Multifunktionsfeld (20) angezeigten Werte der Tagesstrecke (TRIP) zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Drücken Sie die Taste „Multifunktionsfeld“ (14) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12) so oft, bis im Multifunktionsfeld die Tagesstrecke (TRIP) angezeigt wird.

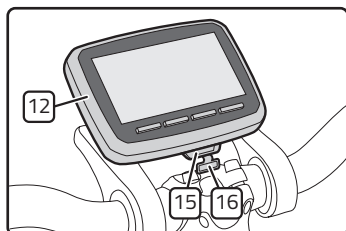


2. Drücken Sie lange (> 3 Sek.) die Taste „Multifunktionsfeld“ (14) am Lenker-Bedienelement (22) oder an der Anzeigeeinheit (12), bis die Anzeige im Multifunktionsfeld (20) zurück auf 0 springt.

--> Die gespeicherten Werte für Tagesstrecke (TRIP), Fahrzeit (TIME) und Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) wurden zurückgesetzt.

USB-Anschluss (15)

Über den USB-Anschluss (15) der Anzeigeeinheit (12) können externe Geräte mit Spannung versorgt oder aufgeladen werden.



1. Öffnen Sie die Abdeckkappe (16) der USB-Schnittstelle (15).
2. Stellen Sie mit einem geeigneten USB-Kabel die Verbindung zwischen der USB-Schnittstelle (15) und dem gewünschten Endgerät her.



Hinweis

Verschließen Sie den USB-Anschluss (15) nach Gebrauch bzw. bei Nichtbenutzung immer wieder mit der USB-Abdeckung (16), um Verschmutzung der Kontakte oder Eindringen von Wasser zu vermeiden.

10.6 Wartung & Reinigung

Halten Sie alle Komponenten Ihres e-Bikes sauber. Reinigen Sie sie vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch. Alle Komponenten dürfen nicht ins Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Für Service oder Reparaturen am e-Bike wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

10.7 Entsorgung

Anzeige- und Bedieneinheiten (6, 12, 22), Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgen Sie e-Bikes und ihre Komponenten nicht im Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/ EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht mehr gebrauchsfähige Komponenten müssen bei einer kommunalen Sammelstelle oder einem autorisierten Fahrradhändler abgegeben werden.

10.8 Technische Daten

LED-Bedienteil (6)	
Abmessungen	44 x 62,5 x 8 mm
Anzeigebereich	38 x 50 mm
Gewicht	67 g
Schutzart	IP65
Arbeitstemperatur	+10°C - +60°C
Lagertemperatur	-20°C - +85°C
USB Ladespannung	5 V
USB Ladestrom	max. 500 mA

Anzeigeeinheit (12)	
Abmessungen	18 x 46 x 19,75 mm
Gewicht	67 g
Schutzart	IP65
Arbeitstemperatur	+10°C - +60°C
Lagertemperatur	-20°C - +85°C
USB Ladespannung	5 V
USB Ladestrom	max. 500 mA

11 Fehlerbehebung

Sollten Probleme bei der Nutzung Ihres E-Bikes auftauchen, so prüfen Sie zunächst die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. In vielen Fällen können Sie so bereits selbst Abhilfe schaffen.

11.1 Häufige Fehler und ihre Ursachen

Symptom	mögliche Ursache	Lösungsansatz
Das e-Bike System lässt sich nicht aktivieren.	Funktionsstörung des Akkupacks (27, 31) trotz vollständiger Ladung	Betätigen Sie die Taste „Akku-Ladezustand“ (29) und überprüfen so, ob sich der Akkupack einschalten lässt. Hierbei sollte die LEDs der Ladezustandsanzeige (30, 32) am Akkupack (27, 31) aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, könnte ein Defekt am Akkupack (27, 31) vorliegen.
	Akkupack (27, 31) nicht korrekt in Halterung (34, 36) eingerastet	Nehmen Sie den Akkupack (27, 31) noch einmal ab und setzen Sie ihn erneut ein. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz.
	Akkupack (27, 31) nicht aufgeladen	Führen Sie einen vollständigen Aufladevorgang mit dem mitgelieferten Akku-Ladegerät (37) durch.
	Kontakte des Akkupacks (27, 31) und/oder der Halterung (34, 36) verschmutzt	Überprüfen Sie, ob alle Kontakte sauber sind. Reinigen Sie sie ggf. mit einem weichen, trockenen Tuch.
	Motorkabel (2) des Frontmotors (1) bzw. Motorkabel (4) des Heckmotors (3) nicht korrekt gesteckt	Überprüfen Sie Verkabelung und Steckverbindungen und schließen Sie sie ggf. korrekt an.

Symptom	mögliche Ursache	Lösungsansatz
Anzeigeeinheit (12) zeigt keine oder falsche Geschwindigkeit an, wenn das e-Bike in Bewegung ist.	Speichenmagnet (25) nicht korrekt montiert (Abstand zum Geschwindigkeitssensor (24))	Überprüfen Sie die Montage des Speichenmagneten (25), insbesondere dessen Abstand zum Geschwindigkeitssensor (24) an der Kettenstrebe. Dieser muss zwischen 5 und 17 mm betragen (siehe [Abb. 9]). Korrigieren Sie ggf. den Abstand.
Der Mittelmotor (5) hat während der Fahrt kurze Aussetzer.	Speichenmagnet (25) nicht korrekt montiert (Abstand zum Geschwindigkeitssensor (24))	Überprüfen Sie die Montage des Speichenmagneten (25), insbesondere dessen Abstand zum Geschwindigkeitssensor (24) an der Kettenstrebe. Dieser muss zwischen 5 und 17 mm betragen (siehe [Abb. 6]). Korrigieren Sie ggf. den Abstand.
Der Frontmotor (1) bzw. der Heckmotor (3) hat während der Fahrt kurze Aussetzer.	Der Motorstecker (23) ist nicht richtig kontaktiert.	Überprüfen Sie die Verbindung des Motorsteckers (23) und stecken Sie ihn fest zusammen. Achten Sie dabei auf die Pfeilmarkierungen an Stecker und Buchse! Diese müssen beim Zusammenstecken aufeinander zeigen, um eine korrekte Verbindung zu gewährleisten.
Fahrradbeleuchtung lässt sich nicht aktivieren.	Kabel für Beleuchtung falsch angeschlossen	Überprüfen Sie Verkabelung und Steckverbindungen und schließen Sie sie ggf. korrekt an.
Anzeigeeinheit (12) zeigt einen Fehlercode im Multifunktionsfeld (20) an.	Im System liegt ein aktiver Fehler vor.	Bitte beachten Sie die nachfolgende Tabelle.

11.2 Fehlercodes

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welcher Fehler im System vorliegt und was zu tun ist, wenn Ihnen Ihre Anzeigeeinheit (1) einen Fehlercode anzeigt.

Fehlercode	Beschreibung	Lösungsansatz
ERR-02	Defekter Hallsensor oder Kurzschluss im Motor	Schalten Sie das e-Bike über die Taste „POWER“ (7) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
ERR-03	Fehler im Controller	Schalten Sie das e-Bike über die Taste „POWER“ (7) aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.
ERR-05	Akkustand zu niedrig	Laden Sie den Akkupack (27, 31) mit dem Akku-Ladegerät (37) auf.
ERR-06	Beim Einschalten des Pedelecs wurden die Pedalen belastet.	Schalten Sie das e-Bike über die Taste „POWER“ (7) aus. Nehmen Sie die Füße von beiden Pedalen, damit diese nicht belastet werden und schalten Sie das wieder Pedelec ein. Warten Sie nach dem Einschalten ca. 3 Sekunden, bis Sie die Pedale belasten. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren e-Bike Händler.

Impressum

Verantwortlich für Inhalt und Abbildungen:

Sachsenring Bike Manufaktur GmbH, Kyselhäuser Straße 23, D-06526 Sangerhausen

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herstellers. Diese Anleitung kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

